



**Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 18. September 2023 um 19 Uhr in der ATS Kremperheide, St. Johannes-Platz 2**

**Anwesend: siehe Anwesenheitsliste**

**TOP 1** Ayman begrüßt die Anwesenden und geht kurz darauf ein, warum die JHV so spät stattfindet.

**TOP 2** Ayman bittet die Anwesenden für eine Schweigeminute aufzustehen, um den Verstorbenen zu gedenken. Verstorben sind: M. Winter, E. Stock, I. Pede, M. Suhr, H. Nolte und G. Wulf.

**TOP 3** Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 4** Geehrt werden für 25jährige Mitgliedschaft Susanne Sievers, sie hat sich abgemeldet, Almut Michelowski hat gekündigt und Klaus Brich. Alma Strauß und Berta Kausch sind nicht anwesend. Sie sind 40 Jahre im DRK. Das Präsent wird persönlich vorbeigebracht.

**TOP 5** Ayman gibt unter Zuhilfenahme eines Beamer seinen Jahresbericht ab. In 2022 konnte man wieder mit allen Aktivitäten starten. Seit April wird Yoga angeboten. Zunächst in 2 Gruppen. Jetzt nur noch eine mit Inge Reuter. Hier nehmen durchschnittlich 25 Personen teil. Seit Oktober bietet das DRK Gehirnjogging an, anfangs mit Anke Gallas, jetzt mit Jean Luc Picardat. Der Donnerstag Spiele Club ist gut besucht. Im Juni wurde für die 4. Klasse ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Aymans Anliegen ist es, mehr mit Kindern zu machen, um ggf. dadurch jüngere Mitglieder zu gewinnen. Im Juni ging es mit 36 Personen nach Friedrichstadt.

Das Blutspenden läuft sehr gut. Aus Personalmangel können jedoch nicht mehr als 50 Spender angenommen werden. Beim Dorffest war das DRK sehr präsent. Die Zusammenarbeit hat hier sehr gut geklappt. Beim Adventsdorf hat sich die DRK Bereitschaft und der Sanitäterdienst vorgestellt. Bei der Seniorenweihnachtsfeier hatte das DRK „den Hut“ auf. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Im November wurde unser OV für die Aktivitäten während der Coronazeit geehrt. Außerdem gab es 500,-€ als Anerkennung.

Im Vorstand wurde entschieden, dass nicht für die Ukraine gespendet werden soll. Man will vor Ort helfen. Ayman bekommt dazu leider keine Daten von den Ämtern. Es wurden Feedbackzettel verteilt, wo jedes Mitglied Wünsche und Kritik aufschreiben konnte. Es gab nur 2 Rückmeldungen. Ein Wunsch war ein Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Im Dezember 2023 soll ein Film für Kinder gezeigt werden.

Jedes Mitglied ist gefordert, Werbung fürs DRK zu machen. Es sollten möglichst junge Mitglieder geworben werden.

**TOP 5 a)** Jeannette Herrmann betreut 2 Sportgruppen. In der ATS sind leider zu wenig Teilnehmer, in der Halle sind es rund 13-15 Teilnehmern. Aber die Stimmung ist gut.

**TOP 5 b)** Inge Reuter berichtet, dass alle beim Yoga auf dem Stuhl Spaß haben und sehr gern mitmachen.

**TOP 5 c)** Ursula Steeger teilt mit, dass mit rund 19 Teilnehmern der Spielenachmittag gut besucht ist. Sie wünscht sich mehr Unterstützung. Es wäre schön, wenn ein Donnerstag von jemandem übernommen wird.

**TOP 6** Christel trägt den Kassenbericht vor. Wir hatten am 1.1.2022 einen Kassenbestand von 1109,42€ und einen Bankbestand von 8375,65€, auf dem Sparbuch sind 2156,62€. Es gab Einnahmen in Höhe von 8881,46€, u.a. sind das Mitgliedsbeiträge, Erstattung Blutspendedienst und Kursgebühren. Die Ausgaben betragen 11.617,36€. Großer Posten ist der abzuführende Mitgliedsbeitrag sowie Kosten für den Yoga-Kurs und Präsente. Der Gesamtbestand am 31.12.2022 betrug 8905,79€.

**TOP 7** Ursula Steeger teilt den Revisionsbericht vor. Sie und Frau Rellensmann haben die Kasse im Januar geprüft. Es gab nichts zu beanstanden, so dass sie die Entlastung des Vorstands vorschlägt.

Es gibt dazu eine hitzige Diskussion: es wäre viel zu viel Geld in der Kasse, man solle mehr für die Mitglieder machen. Was ist mit der Spende von Frau v. d. Heuvel? In der Corona Zeit hatten wir kaum Ausgaben gehabt, deswegen haben wir einen so hohen Geldbestand.

Das Geld in der Kasse ist noch im grünen Bereich. Man kann mehr Geld ausgeben, aber es muss sinnvoll sein. Ideen sind hier erfragt.

Ayman teilt außerdem mit, dass die Ausfahrt im November vom DRK stark bezuschusst wird. Außerdem bleiben von den Mitgliedbeiträgen nur ca. 35% beim Ortsverein.

**TOP 8** Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**TOP 9** Ayman teilt mit, dass wir mehr Unterstützung im Vorstand benötigen, besonders wenn jemand ausfällt.

- a) Heike Mohr erklärt sich bereit, stellv. 2. Vorsitzende zu werden. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- b) Barbara Sander wird einstimmig zur stellv. Kassenwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- c) Zur Kassenprüferin wird Monika Kublun einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

**TOP 10** Ayman nennt folgende Termine:

**29.11. Ausfahrt nach Lübeck**

**15.12. Filmclub für Kinder**

**19.02. Vortrag häusliche Unfälle**

**15.04. Vortrag Umgang mit Rollator und Rollstuhl**

**05.06. Fahrt nach Molfsee**

Dann bedanken sich Ayman und Margrit bei Ursula Steeger. Der Donnerstagsclub besteht seit 1977 und wird seit 15 Jahren von Ursula Steeger betreut.

Ayman macht darauf aufmerksam, auf der Anwesenheitsliste auch die E-Mailadressen einzutragen.

Ilona berichtet über den Tag gegen Gewalt. Am 25.11. wird ein Programm für Jugendliche und Erwachsene vorgestellt. „Luise ist hier“ oder „Kennst du Luise“ ist das Codewort, wenn man Hilfe bei Verdacht auf K.O.-Tropfen benötigt. Dazu werden noch Flyer verteilt.

Ayman bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg.

Protokollführerin



